

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
<b>I. Theoretische Klärung</b>	
1. Das Erkenntnisinteresse der psychoanalytischen Sozialpsychologie im Unterschied zur therapeutischen Psychoanalyse ( <i>Thomas Leithäuser</i> ) . . . . .	14
2. Der Gegenstand des psychoanalytisch-therapeutischen Verfahrens – dargestellt an einem Fallbeispiel ( <i>Birgit Volmerg</i> ) . . . . .	26
3. Der Gegenstand der psychoanalytischen Sozialpsychologie – dargestellt an einem Fallbeispiel ( <i>Birgit Volmerg</i> ) . . . . .	35
4. Die Modi der Sozialisation: Individuierung und Vergesellschaftung ( <i>Thomas Leithäuser</i> ) . . . . .	53
4.1. Die Sozialisationsinstanz: Familie (Mutter-Kind-Dyade) . . . . .	55
4.2. Die Vergesellschaftungsinstanz: Arbeit . . . . .	61
5. Die Wechselwirkung von Individuierung und Vergesellschaftung als Feld der psychoanalytischen Sozialforschung ( <i>Birgit Volmerg</i> ) . . . . .	66
5.1. Die strukturbildende Funktion der Arbeit in der individuellen Sozialisation . . . . .	68
5.2. Die Bedeutung von Ich und Ich-Ideal in der Bewältigung gesellschaftlicher Rollenanforderungen ( <i>Thomas Leithäuser</i> ) . . . . .	81
6. Alltagsbewußtsein und Arbeitsbewußtsein ( <i>Thomas Leithäuser</i> ) . . . . .	91
7. Arbeit als psychoanalytisch-sozialpsychologisches Forschungsfeld – konzeptionelle Schlußfolgerungen ( <i>Birgit Volmerg</i> ) . . . . .	94

## II. Methodologische Reflexion und empirische Anleitung

8. Das Verhältnis von Theorie und Empirie in einer psychoanalytischen Sozialpsychologie ( <i>Thomas Leithäuser</i> ) . . . . .	104
9. Die Merkmale sozialer Realität und die Regeln der Umgangssprache in ihrer Bedeutung für die Methodenkonstruktion ( <i>Birgit Volmerg</i> ) . . . . .	119
10. Erkenntnistheoretische Grundsätze interpretativer Sozialforschung in der Perspektive eines psychoanalytisch reflektierten Selbst- und Fremdverstehens ( <i>Birgit Volmerg</i> ) . . . . .	131
10.1. Persönliche Barrieren des Verstehens . . . . .	133
10.2. Forschungsspezifische Barrieren . . . . .	142
10.3. Verstehensbarrieren im Feld . . . . .	155
11. Erhebungsmethoden im Feld ( <i>Birgit Volmerg</i> ) . . . . .	180
11.1. Methodenkatalog . . . . .	199
12. Distanz und Beteiligung. Die Rolle der Forschenden im Untersuchungsfeld ( <i>Thomas Leithäuser</i> ) . . . . .	209
12.1. Die Personenzentrierung in der psychoanalytischen Sozialforschung . . . . .	215
12.2. Die Themenzentrierung in der psychoanalytischen Sozialforschung . . . . .	225
13. Methoden der Auswertung ( <i>Birgit Volmerg</i> ) . . . . .	234
13.1. Wie interpretiert man Texte tiefenhermeneutisch? . . . . .	251
14. Die Interpretationsgemeinschaft und der Text – ein Beispiel aus der Praxis ( <i>Thomas Leithäuser</i> ) . . . . .	262
14.1. Mit der Interpretation beginnt ein akademisches Trauerspiel . . . . .	264
14.2. Die Personen erweisen sich als verletzlich . . . . .	270
14.3. Die bedrohliche Seite des Materials . . . . .	284
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>292</b>
<b>Die Autoren . . . . .</b>	<b>298</b>